

Gemeinsames Leitbild der kath. Kindertagesstätten in der Pfarrei Hl. Laurentius Herxheim



Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ergeben sich aus:

den Richtlinien des Bistums Speyer

den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen des Landes Rheinland- Pfalz

Die Kath. Kindertagesstätte *St. Michael Insheim* ist eine von vier katholischen Einrichtungen in der Pfarrei Hl. Laurentius Herxheim. Der Träger nimmt den sozialen, gesellschaftlichen und gesetzlichen Auftrag wahr. Er trägt die Verantwortung für die Einrichtung, sorgt für deren Erhalt und sichert die Umsetzung verbindlicher Qualitätsstandards.

Unser Bild vom Kind

Unser Hauptanliegen ist es, dem Kind eine lebendige und anregende Atmosphäre zu schaffen, in der es sich wohl und geborgen fühlt.

Dies bedeutet für uns:

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen, Interessen und Themen der Kinder.

Wir sehen Kinder als mitsprache- und mitbestimmungsberechtigt an.

Wir setzen uns bewusst mit den Werten und Normen auseinander.

Wir geben Kindern Verlässlichkeit und Kontinuität.

Die Kinder lernen in konkreten Lebensbezügen. Nicht das Ergebnis steht im Vordergrund, sondern die Freude am Tun.

Gemeinsames Leitbild der kath. Kindertagesstätten in der Pfarrei Hl. Laurentius Herxheim

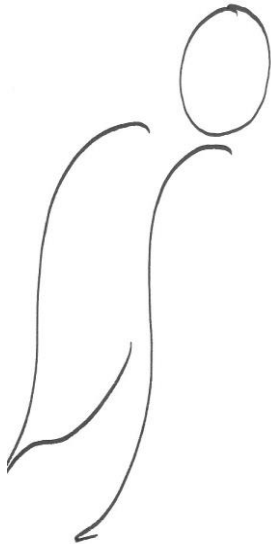


Unser Glaube

Unsere katholische Kindertagesstätte sieht sich als „Lebens- und Wirkort“ der Kirche. Jedes Kind erhält im Rahmen der religiösen Bildung Begleitung, konkrete Hilfen und Unterstützung.

Jedes Kind ist ein Geschöpf Gottes und hat deshalb das Recht, von diesem Gott zu erfahren. Es ergründet seine Welt durch Fragen nach dem Woher, Warum und Wozu. Unsere Aufgabe ist es, dem Kind begreiflich zu machen, dass und wie alles zusammenhängt.

Zum Erschließen des christlichen Glaubens, setzen wir uns Ziele:



- Die Kinder verstehen, an welchen Gott die Christen glauben: den Schöpfer der Welt; den Gott, zu dem man beten kann; der Gott, der Regeln gibt, damit Menschen gut miteinander auskommen.
- Die Kinder eignen sich Wissen an: über Jesus, die Heiligen, die Bibel und über das Kirchengebäude mit seinen Symbolen und Gegenständen.
- In der Vermittlung von Symbolen und Ritualen unseres Glaubens.
- Die Kinder erkennen, warum die Kirche Feste im Jahreskreis feiert. Die Botschaft der Feste, die dadurch erlebte Gemeinschaft und ihre Zusammenhänge gilt es zu erleben.
- Die Kinder erkennen, dass es verschiedene Religionen gibt, lernen sie kennen und erfahren interreligiöse Bildung.

Unterschiedliche Methoden machen religiöse Bildung begreifbar und erlebbar:

- Die **verbale Methode** des Erzählens, Vorlesens und Diskutierens.
- Der **Einsatz von Medien** wie Bilder, Bücher und Legematerial, sowie biblischer Erzählfiguren.
- Die **kreative Methode** mit dem Malen von Bildern und das Gestalten mit unterschiedlichen Materialien. Hierzu gehört auch das Entdecken und Erkunden sakraler Räume (Kirche, Kapelle, Friedhof usw.).
- Die **interaktive Methode** zu der das gemeinsame Singen und Beten, das darstellende Spielen biblischer Szenen, sowie der Tanz gehören.
- Die **aktions- und projektorientierte Methode** wie z.B. die Teilnahme an Aktivitäten der Pfarrgemeinde sowie das Feiern verschiedener Gottesdienstformen.

Die Wahl der jeweiligen Methode ist auf die Situation, das Alter und das Thema der Kinder abgestimmt.

Gemeinsames Leitbild der kath. Kindertagesstätten in der Pfarrei Hl. Laurentius Herxheim



Unser Miteinander

Unsere Kita ist ein „Lernort des Glaubens für Kinder und Erwachsene“. Dazu trägt der stete Austausch zwischen den vier kath. Kitas der Pfarrei Hl. Laurentius, den dort tätigen pädagogischen Fachkräften, dem Seelsorgeteam und den Eltern der jeweiligen Kita bei.

- Eine gegenseitige Wertschätzung und eine offene und vertrauensvolle Grundhaltung gegenüber den Eltern der Kita ist die Basis unserer **Elternarbeit**.
- Die **pädagogischen Fachkräfte** sind engagiert und verfügen über persönliche und fachliche Kompetenzen, die sie in die Arbeitsfelder einbringen.
- Mit der **Pfarrgemeinde, den Gremien und den einzelnen Gruppierungen des Ortes** arbeiten wir aktiv zusammen.
- Wir sind Kommunikationspartner innerhalb des **örtlichen Sozialraumes**.



Wir sind bestrebt, die Aussagen des Leitbildes stetig zu evaluieren.

*Kinder dürfen bei uns die Zeit
des Kindseins genießen.*

*Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen,
hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie
ihnen gehört das Reich Gottes.“*

*Unser Alltag ist ihre
Vergangenheit.*